



Das Berliner Missionswerk sucht ab sofort befristet bis 31.12.2022 für eine Projektstelle eine wissenschaftliche Honorarkraft, die als

## **Kurator:in (m/w/d)**

eine neue Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Berliner Mission entwirft.

Die Tätigkeit erfolgt auf Honorarbasis aus Mitteln der öffentlichen Hand in Voll- oder Teilzeit mit flexibler Arbeitszeit und der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten; die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-EKBO EG 11, Stufe 2.

### **Selbstverständnis**

Das Berliner Missionswerk versteht sich als Ökumenisches Zentrum und „Auswärtiges Amt“ der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz wie auch der Evangelischen Kirche Anhalts (EKBO und ELA) und pflegt die historisch gewachsenen Beziehungen zu vielen Partnerkirchen in der Welt. Es setzt sich zusammen mit seinen Partnerkirchen weltweit für ein lebendiges christliches Zeugnis ein und beteiligt sich am Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden, Überwindung von Gewalt und Bewahrung der Schöpfung. Es unterstützt Kirchen und Entwicklungsprojekte im Nahen Osten, in Afrika, Ostasien, Russland, Kuba, Nordamerika und Europa. Die Partnerschaften werden durch gegenseitige Besuche, Personalaustausch, Vermittlung von Gemeinde- und Schulpartnerschaften und dem ökumenischen Freiwilligenprogramm mit Leben gefüllt.

### **Ausstellung zur Geschichte der Berliner Mission**

Das Berliner Missionswerk zeigt in seiner Geschäftsstelle in der Georgenkirchstraße 70 eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Berliner Mission. Die aktuelle Präsentation entspricht nicht mehr dem gegenwärtigen Anspruch an Ausstellungsprojekten im Kontext der Aufarbeitung und Darstellung kolonialer Herrschaft, Rassismus und Dekolonisation.

### **Ihre Aufgabe:**

Nachdem eine internationale Beratungsgruppe Empfehlungen für eine Neukonzeption der Ausstellung erarbeitet hat, ist es Ihre Aufgabe, diese Empfehlungen gemeinsam mit Mitarbeiter:innen des Berliner Missionswerkes kuratorisch umzusetzen. Diese neue Ausstellung soll dem Selbstverständnis des Missionswerkes entsprechend

1. das weltweite Netzwerk des BMW darstellen
2. in kritischer Selbstreflexion die eigene Geschichte wiedergeben
3. die Multiperspektivität durch die Stimmen der Partnerkirchen veranschaulichen
4. einen sensiblen Umgang mit Sprache und Objekten pflegen

### **Unsere Erwartungen:**

Wir wünschen uns bis Dezember 2022 ein Konzept, das den Fahrplan für eine Umsetzung bis zur 200-Jahrfeier des Berliner Missionswerks 2024 vorgibt und uns ermöglicht, Fördergelder für die Konkretisierung der Ausstellung zu akquirieren.

### **Sie bringen mit:**

Sie sind historisch geschult, haben Erfahrungen in der Museumsarbeit, sind kreativ und arbeiten gerne im Team.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte **bis 15. August 2022** per Email an Meike Waechter; [m.waechter@bmw.ekbo.de](mailto:m.waechter@bmw.ekbo.de). Die Bewerbungsgespräche finden zeitnah im Anschluss statt.